



Hinweise zur Benutzung des Fräslehrensystems für Holzhaustüren mit 11 mm Falzluft



Hinweis: Arbeiten mit dem Winkhaus-Türtechnik-Fräslehrensysteem, insbesondere der Gebrauch der hierzu notwendigen Arbeitsgeräte, dürfen nur von Fachpersonal und unter Beachtung der UVVen der Berufsgenossenschaften durchgeführt werden!

Zur Veranschaulichung der Benutzungshinweise dient die beigefügte zeichnerische Darstellung des Winkhaus-Türtechnik-Fräslehrensystems.

Zum Fräsen der Schließblechausnehmungen wird eine Oberfräse mit 27 mm Anlaufing benötigt. Der Fräser muß einen Durchmesser von 16 mm und eine Eintauchtiefe von mindestens 68 mm im Holz besitzen.

Rechts-Anschlag

Die Aluminium-Platte (AP1) wird so auf der Lehre befestigt, dass der Schriftzug „RS“ auf der Holzschablone und der Aluminium-Platte richtig herum lesbar ist.

Die so montierte Lehre ist auf dem Haustürrahmen aufzulegen.

Die Strichmarkierung auf der Aluminium-Platte ist auf Türdrückerhöhe zu bringen. Jetzt ist die Lehre durch Umlegen der Spann-Klemmen zu arretieren.

Anpassungen an die Breite des Haustürrahmens sind durch das Verstellen der Spann-Klemmen in deren Langlöchern vorzunehmen.

Die Eintauchtiefe der Oberfräse ist so einzustellen, dass sie der Materialstärke vom Schenkel des Winkelschließbleches entspricht.

Mit dieser Einstellung wird die Ausnehmung für den Schenkel des Winkelschließbleches im Holz ausgefräst.

Danach wird die Aluminium-Platte gewechselt. Die Aluminium-Platte (AP1) mit dem Schriftzug „RS“ wird von der arretierten Lehre abgenommen und durch die Aluminium-Platte (AP2) mit dem Schriftzug „RS“ ersetzt.

Dabei muß die Aluminium-Platte so auf die Stifte aufgesetzt werden, dass der Schriftzug „RS“ auf der Holzschablone und der Aluminium-Platte richtig herum lesbar ist. Die Eintauchtiefe der Oberfräse im Holz beträgt 20 mm.

Mit dieser Eintauchtiefe werden auch alle weiteren Ausfräsungen für die Schließbleche U20 oder die Garnitur-Schließleisten U20 MV2/MV4 vorgenommen.

Die Ausnehmungen zum Einsatz des E-Öffners 19E von eff-eff werden immer mit vorgenommen!

Links-Anschlag

Die Aluminium-Platte (AP1) ist so auf der Lehre zu befestigen, dass der Schriftzug „LS“ auf der Holzschablone und der Aluminium-Platte richtig herum lesbar ist.

Die weiteren Arbeitsschritte erfolgen analog der für den Rechts-Anschlag beschriebenen Vorgehensweise.



1

Bestellblatt Fräslehren für Holzhaustüren 11 mm Falzlufte

2

Kunde

Firma: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Ansprechpartner: _____

Telefon: _____

Abrechnung über

Firma: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Ansprechpartner: _____

Telefon: _____

3

4

5

6

7

Rahmenlehren

Artikelbezeichnung	Artikel-Nummer
<input type="checkbox"/> STV-Fräslehre Rahmen H11 M2	012 297 8
<input type="checkbox"/> STV-Fräslehre Rahmen H11 M4	012 299 4
<input type="checkbox"/> STV-Fräslehre Rahmen H11 BV	012 519 9

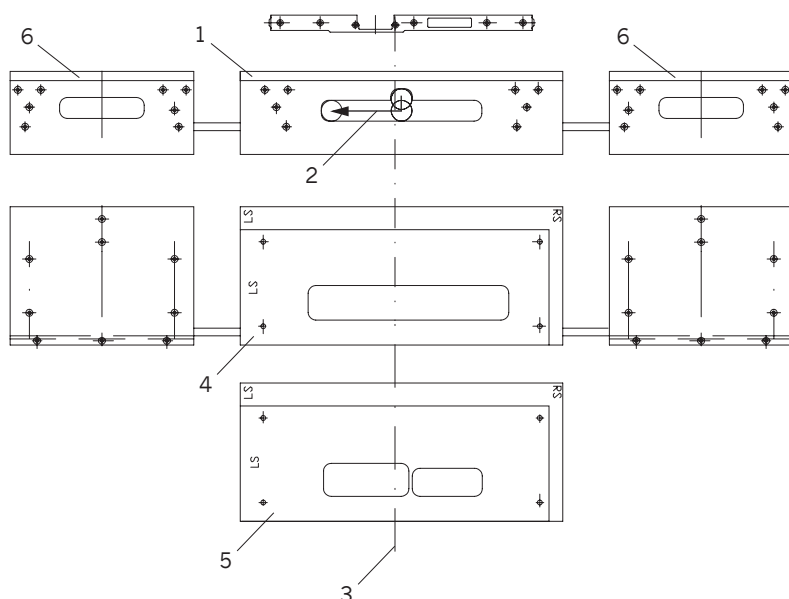


Hinweis: Die Rahmenlehre M2/M4 ermöglicht die Taschenausfräsungen für die Schließbleche/Grt. Schließleisten U20/U20MV2/MV4 und das Winkelschließblech FRA U20-W inklusive Einsatz A.../E-Öffner. Die Rahmenlehre BV ermöglicht die Taschenausfräsungen für das Schließblech U20 BV und das Winkelschließblech FRA U20-W inklusive Einsatz A.../E-Öffner.

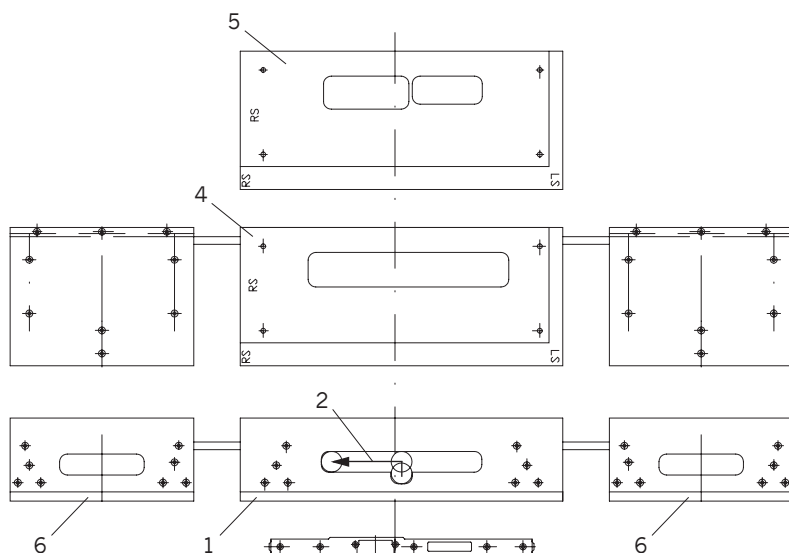


Hinweise zur Benutzung des Fräslehrensystems für Holzhaustüren mit 11 mm Falzluft

Lehre Holz 11 mm - Anschlag DIN links



Lehre Holz 11 mm - Anschlag DIN rechts



- 1 - Aluminium-Platte zum Einfräsen der Ausnehmung im Bereich des Einsatzes/E-Öffners
- 2 - Fräserbahn/Fräsrichtung
- 3 - Türdrückerhöhe
- 4 - Aluminium-Platte zum Einfräsen der Ausnehmung für den Schenkel des Winkelschließbleches
- 5 - Aluminium-Platte zum Einfräsen der Ausnehmungen für Einsatz/E-Öffner und Riegel
- 6 - Holzschablone zum Einfräsen der Ausnehmungen für die Taschen der Einzelschließbleche/Schwenkriegel

